



**Schacher – Raum für Kunst  
Galerienhaus Stuttgart 3.0  
Breitscheidstr. 48  
70176 Stuttgart**



**Sammlung Amann**

**www.galerie-schacher.de  
Tel. 0711 / 65 67 70 68**

Juli 2019

Liebe Kunstinteressierten,

Sommerpause? Kennt das Galerienhaus Stuttgart nicht! Innerhalb der 2017 begonnenen Reihe „Galerien Haus Open“ gewährt der Stuttgarter Architekt und Sammler Karl Amann ab dem 19. Juli (Eröffnung 19 Uhr) erstmals anhand eines spezifischen Werkkomplexes einen Einblick in seine private Kunstsammlung und zeigt Portraits und Gesichtsstudien von Walter Gutbrod (1908-1998).

In der Ausstellung „*EinBlick - Gesichter von Walter Gutbrod aus der Sammlung Amann*“ sehen die Besucher in 100 Gesichter, die der Ludwigsburger Maler zwischen den 1950er Jahren und seinem Tod im Jahr 1998 gemalt hat. Die streng chronologische Hängung der Werke beweist, dass sich Gutbrod über die Jahre hinweg einen erkennbaren eigenen Stil erarbeitet hat und sich nicht hinter seinen bekannteren Künstlerkollegen zu verstecken braucht. Stilistische Ausbrüche, die in der Galerie auf Einzelwänden präsentiert werden, untermauern Gutbrods permanente Suche nach einem adäquaten künstlerischen Ausdruck.

In unzähligen Skizzen und Zeichnungen, die sich zu einem visuellen Tagebuch verdichten, hält der Künstler – egal, wo er sich gerade befindet – persönliche Stimmungen und private Begegnungen fest. Im Atelier benutzt Walter Gutbrod mehr oder weniger stark mit Terpentin verdünnte Ölfarben auf Transparentpapier, wodurch die Stimmungen der Arbeiten den Bogen von einer düsteren, bedrückenden Schwere bis hin zu einer sonnig, freundlichen Leichtigkeit aufspannen und von einer pastosen Dichte bis hin zu einer aquarellartigen Transparenz reichen.

Mögen manche Gesichter auf den ersten Blick karikaturhaft wirken, so offenbaren sie bei längerer Betrachtung den bewundernswerten Willen Gutbrods, das Wesen der Dargestellten zu erfassen und zum Ausdruck zu bringen.

Die Werke an sich, aber auch viele auf ihnen notierte Stimmungslagen, Ereignisse und auch die ausgewählte Musik, die Gutbrod beim Malen hörte, bilden eine großes, universelles Tagebuch. So gestattet die Ausstellung nicht nur einen Blick in 100 Gesichter, sondern auch einen tiefen Einblick in das Leben eines bisher unterschätzten süddeutschen Malers.

Im Projektraum der Galerie zeigt Marko Schacher ergänzend collagierte Masken und Gesichter des Stuttgarters Klaus Heuser (1940 – 2017), dessen Nachlass er momentan sichtet, archiviert und dokumentiert – und in einer großen Ausstellung 2020 präsentieren wird. In kostenlosen Kuratorenführungen am 25. Juli, 1. August und 8. August (um jeweils 19 Uhr) werden Karl Amann und Marko Schacher ihre eigenen Einblicke erläutern.

*Galerien Haus Open III*

*EinBlick - Gesichter von Walter Gutbrod aus der Sammlung Amann*

*Im Projektraum: noch nie gezeigte Masken von Klaus Heuser*

*Eröffnung: Freitag 19.07.2019, 19 Uhr; Einführungen: Marko Schacher und Karl Amann*

*Dauer: 20.07. - 10.08.2019; Achtung/kürzere Öffnungszeiten: Do+Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr*

*Kuratorenführungen: Do 25.07., Do 01.08., 08.08, jeweils 19 Uhr (Eintritt frei, ohne Anmeldung)*